

Man lobt dich in der Stille

Weise: 15. Jahrhundert / geistlich bei Hans Kugelmann 1540

Satz: Hans Leo Haßler 1564-1612

1. Man lobt dich in der Stil - le, du hoch er - hab - ner Zi - ons - gott; des
 2. Es müs - sen, Herr, sich freu - en von gan - zer Seel und jauch - zen hell, die
 3. Herr, du hast dei - nen Na - men sehr herr - lich in der Welt ge - macht; denn

8

1. Man lobt dich in der Stil - le, du hoch er - hab - ner Zi - ons - gott; des
 2. Es müs - sen, Herr, sich freu - en von gan - zer Seel und jauch - zen hell, die
 3. Herr, du hast dei - nen Na - men sehr herr - lich in der Welt ge - macht; denn

1. Man lobt dich in der Stil - le, du hoch er - hab - ner Zi - ons - gott; des
 2. Es müs - sen, Herr, sich freu - en von gan - zer Seel und jauch - zen hell, die
 3. Herr, du hast dei - nen Na - men sehr herr - lich in der Welt ge - macht; denn

5

1. Rüh - mens ist die Fül - le vor dir, o Her - re Ze - ba - oth. Du
 2. un - auf - hör - lich schrei - en: Ge - lobt sei der Gott Is - ra - el! Sein
 3. als die Schwa - chen ka - men, hast du gar bald an sie ge - dacht. Du

8

1. Rüh - mens ist die Fül - le vor dir, o Her - re Ze - ba - oth. Du
 2. un - auf - hör - lich schrei - en: Ge - lobt sei der Gott Is - ra - el! Sein
 3. als die Schwa - chen ka - men, hast du gar bald an sie ge - dacht. Du

1 Rüh - mens ist die Fül - le vor dir, o Her - re Ze - ba - oth. Du
 2. un - auf - hör - lich schrei - en: Ge - lobt sei der Gott Is - ra - el! Sein
 3. als die Schwa - chen ka - men, hast du gar bald an sie ge - dacht. Du

Man lobt dich in der Stille

9



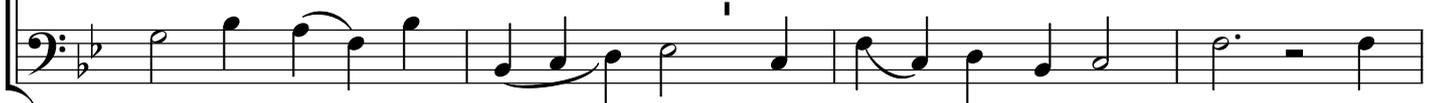
1. bist doch, Herr, auf Er - den der From - men Zu - ver - sicht, in
 2. Na - me sei ge - prie - sen, der gro - ße Wun - der tut und
 3. hast mir Gnad er - zei - get; nun, wie ver - gelt ichs dir? Ach,



1. bist doch, Herr, auf Er - den der From - men Zu - ver - sicht, in
 2. Na - me sei ge - prie - sen, der gro - ße Wun - der tut und
 3. hast mir Gnad er - zei - get, nun, wie ver - gelt ichs dir? Ach,



8
 1. bist doch, Herr, auf Er - den der From - men Zu - ver - sicht, in
 2. Na - me sei ge - prie - sen, der gro - ße Wun - der tut und
 3. hast mir Gnad er - zei - get; nun, wie ver - gelt ichs dir? Ach,



1. bist doch, Herr, auf Er - den der From - men Zu - ver - sicht, in
 2. Na - me sei ge - prie - sen, der gro - ße Wun - der tut und
 3. hast mir Gnad er - zei - get; nun, wie ver - gelt ichs dir? Ach,

13



1. Trüb - sal und Be - schwer - den läßt du die Dei - nen nicht. Drum
 2. der auch mir er - wie - sen das, was mir nütz und gut. Nun,
 3. blei - be mir ge - nei - get, so will ich für und für den



1. Trüb - sal und Be - schwer - den läßt du die Dei - nen nicht. Drum
 2. der auch mir er - wie - sen das, was mir nütz und gut. Nun,
 3. blei - be mir ge - nei - get, so will ich für und für den



8
 1. Trüb - sal und Be - schwer - den läßt du die Dei - nen nicht. Drum
 2. der auch mir er - wie - sen das, was mir nütz und gut. Nun,
 3. blei - be mir ge - nei - get, so will ich für und für den



1. Trüb - sal und Be - schwer - den läßt du die Dei - nen nicht. Drum
 2. der auch mir er - wie - sen das, was mir nütz und gut. Nun,
 3. blei - be mir ge - nei - get, so will ich für und für den

Man lobt dich in der Stille

17

1. soll dich stünd - lich eh - ren mein Mund vor je - der - mann und
 2. dies ist mei - ne Freu - de, zu han - gen fest an dir, daß
 3. Kelch des Heils er - he - ben und frei - sen weit und breit dich

1. soll dich stünd - lich eh - ren mein Mund vor je - der - mann und
 2. dies ist mei - ne Freu - de, zu han - gen fest an dir, daß
 3. Kelch des Heils er - he - ben und frei - sen weit und breit dich

8
 1. soll dich stünd - lich eh - ren mein Mund vor je - der - mann und
 2. dies ist mei - ne Freu - de, zu han - gen fest an dir, daß
 3. Kelch des Heils er - he - ben und frei - sen weit und breit dich

1. soll dich stünd - lich eh - ren mein Mund vor je - der - mann und
 2. dies ist mei - ne Freu - de, zu han - gen fest an dir, daß
 3. Kelch des Heils er - he - ben und frei - sen weit und breit dich

21

1. dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so - lang er lal - len kann.
 2. nichts von dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 3. hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.

1. dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so - lang er lal - len kann.
 2. nichts von dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 3. hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.

8
 1. dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so - lang er lal - len kann.
 2. nichts von dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 3. hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.

1. dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so - lang er lal - len kann.
 2. nichts von dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 3. hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.